

MEASTOP PRO Entwässerungsanschluss für Betonlichtschacht MEAVECTOR



I Prüfung der Ware

- I Vor dem Einbau ist zu prüfen, ob alle Bestandteile vorhanden, sauber und frei von Beschädigungen sind. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Bestandteile des MEASTOP PRO bereits ab Werk mit einem Armaturenfett versehen sind.

I Bestandteile

- I Schmutzsieb
- I Schraubflansch
- I Kann optional mit dem MEASTOP PRO Rückflussverhinderer inkl. Geruchssperre nachgerüstet werden

I Montageanleitung für MEASTOP PRO für MEAVECTOR

- I Alle Kontaktflächen (MEASTOP PRO Grundkörper) müssen frei von Verschmutzungen oder Beschädigungen sein.
- I Vor Montage muss beim Schraubflansch der Gewindegang leicht mit geeignetem Fett eingeschmiert werden
- I Den eingefetteten Schraubflansch von Innen Handfest (max. Drehmoment: 10 Nm) in den Grundkörper Eindreihen, bis die weiße Kante vom Schraubflansch am Grundkörper MEASTOP PRO aufliegt.
- I Es dürfen keine hohen Kraftaufwände während des Eindrehen entstehen.
- I Das Schmutzsieb wird von oben mittels Bajonett Verschluss auf dem Schraubflansch befestigt.

I Montage des Rückflussverhinderers (optional)

- I Der Rückflussverhinderer kann nach abnehmen des Schmutzsiebes von oben in den Schraubflansch eingesetzt werden (nach links drehen bis zum Anschlag und herausnehmen).
- I Der obere Dichtungsring des Rückflussverhinderers muss mit ausreichend geeignetem Armaturenfett versehen sein, um die zukünftige Wartung zu erleichtern.
- I Das Schmutzsieb wird von oben aufgesetzt und gerade eingedrückt und anschließend nach rechts gedreht bis zum Anschlag (ca. 1cm). Das Schmutzsieb arretiert den Rückflussverhinderer und ist **zwingend einzusetzen**.
- I Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung des Rückflussverhinderers mit einem geschlossenen Rohrsystem in eine freie Vorflut entwässert werden muss.

MEASTOP PRO Entwässerungsanschluss für Betonlichtschacht MEAVECTOR



Grundsätzlich gilt:

Mechanische Beschädigungen durch Begehen des Lichtschachtes, verwenden von Hochdruckreinigern oder Fremdkörper im Lichtschacht sind zu vermeiden.

| Anschluss

- | Der Entwässerungsanschluss verfügt unten über eine DN100 Muffe mit Lippendichtring. Hier kann direkt mit einem DN100 Entwässerungsrohr (z.B. KG Rohr) angeschlossen werden.
- | Beim Anfüllen des Lichtschachtes ist darauf zu achten, dass keine Querkräfte auf den Entwässerungsanschluss wirken. Anfüllen und Verdichten nach DIN 18300 Erdbaunorm.

| Wartung

- | Der MEA Entwässerungsanschluss ist regelmäßig, mindestens 2 x jährlich oder bei Bedarf öfter auf Funktion zu überprüfen und zu reinigen. Bitte beachten Sie dazu die Anweisungen in der Montage- und Wartungsanleitung. Wir empfehlen die Vorgaben bezüglich der Wartung von Rückstauklappen der DIN 1986-3 und der DIN 13564-1 einzuhalten.
- | Die Demontage zur Wartung erfolgt ohne Werkzeug durch Abnehmen des Schmutzsiebes und optische Kontrolle auf Beschädigungen.
- | Bei Verwendung des Rückflussverhinderers:
 - 1) Entnahme des Rückflussverhinderers und Kontrolle auf Beschädigungen
 - 2) Säubern alle Bauteile mit Wasser
 - 3) Funktion überprüfen (beispielsweise durch Eintauchen in einen Wassereimer)
 - 4) Zusammenbau nach Montageanleitung

| Hinweis: Im Rückstaufall ist eine gleichzeitige Entwässerung nicht möglich.

- | Der MEA Entwässerungsanschluss mit Rückflussverhinderer und Geruchssperre ist nicht nach der DIN EN13564-1 typisiert.

| Reinigung

- | Chlor- oder säurehaltige sowie ätzende, schleifende oder scheuernde Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.
- | Verwenden Sie nur milde Haushaltsreiniger mit anionischen oder nichtionischen Tensiden (z. B. Fensterreiniger) und Wasser. Kleberückstände gegebenenfalls mit einer nicht schnell verdunstenden alkoholischen Verdünnung (z. B. Butyl Glykol Alkohol) abwaschen.
- | Nur mit weichen, befeuchteten Mikrofasertuch oder Papiertüchern ("Kleenex") reinigen, dabei das Verreiben von grobem Schmutz oder Staub vermeiden.
- | Gegebenenfalls Restfeuchtigkeit mit einem weichen Tuch abwischen.
- | Keine spitzen Gegenstände verwenden